



Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB von Christoph Wilczynski, Schnurrstracks Katzentraining, Schnurrstracks.de

Mit der Buchung von Beratungsdienstleistungen oder dem Kauf eines Online-Produktes von Schnurrstracks erklären Sie sich bereit, die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu akzeptieren. Die aktuelle Fassung dieser AGB sind maßgeblich für Ihre Bestellung zum Zeitpunkt des Erwerbs. Für die Inanspruchnahme einer Dienstleistung oder Erwerb eines Produktes von Schnurrstracks, ist eine Zustimmung zu den AGBs Voraussetzung. Da sich die AGBs im Laufe der Zeit ändern können, beachten Sie bitte, dass die jeweils zum Zeitpunkt Ihrer Inanspruchnahme einer Dienstleistung aktuelle Version gilt.

§ 1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") regeln das Vertragsverhältnis zwischen Christoph Wilczynski (nachfolgend "Schnurrstracks", "Anbieter", "Ich", "Berater") und dem oder der Auftraggeberin sowie dem oder der Käuferin (nachfolgend "Kunde" oder "Teilnehmer"). Diese AGB beziehen sich insbesondere auf die Katzenverhaltensberatung, einschließlich der Beratung zur Haltung, Verhalten, Ernährung von Katzen sowie auf sämtliche Leistungen und digitale Produkte, die auf der Internetseite www.schnurrstracks.de angeboten werden. Des Weiteren sind alle Produkte, die von Schnurrstracks auf der Plattform Memberspot angeboten werden, durch diese AGB abgedeckt. Rechtsgeschäfte können dabei per E-Mail, Kontaktformular oder über die jeweilige Internetseite abgeschlossen werden. Abschließend erfolgt immer schriftlich eine entsprechende Bestätigung des Rechtsgeschäftes.

Mit den Kunden abgeschlossene Einzelvereinbarungen gehen den vorliegenden AGB vor. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt. Schnurrstracks behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Alle Änderungen werden mit der Veröffentlichung der neuen AGB auf der Internetseite wirksam.

Wir bitten Sie, diese AGB aufmerksam zu lesen, bevor Sie eine Dienstleistung von Schnurrstracks in Anspruch nehmen oder ein Produkt erwerben. Durch das Absenden eines Kaufformulars für einen Online-Selbstlernkurs oder Webinars oder die Bestätigung einer



Auftragsbestätigung vom Anbieter zur vereinbarten Dienstleistung erklären Sie sich mit diesen AGB einverstanden. Zusätzlich bitte ich Sie, die Datenschutzerklärung zu lesen und zu beachten, welche zu diesem Zeitpunkt gilt. Sie versichern, dass Sie berechtigt sind, rechtsverbindliche Verträge abzuschließen und mindestens 18 Jahre alt sind. Der Anbieter behält sich das Recht vor, Ihr Angebot innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt Ihrer Anmeldung durch die Zusendung einer Anmeldebestätigung per E-Mail anzunehmen oder abzulehnen.

§ 2 Anmeldung und Vertragsschluss

Die Produktinformationen auf www.schnurrstracks.de stellen keine verbindlichen Angebote des Beraters dar. Die Anmeldung zu der Online-Beratung "Katzensprechstunde" (nachfolgend "Online-Beratung" oder "Beratung" genannt), für einen Online-Selbstlernkurs, für Online-Webinare oder alle noch folgenden Selbstlernkurse von Schnurrstracks (nachfolgend "Online-Selbstlernkurse") erfolgt entweder über ein Online-Formular oder per E-Mail. Die Anmeldung zu "Live-Dienstleistungen" (Online-Beratungen) wird im Gegensatz zu den Online-Selbstlernkursen oder Webinaren erst nach schriftlicher Bestätigung durch Schnurrstracks als verbindlich betrachtet.

Nach Anmeldung zu einer Live-Dienstleistung erhält der Kunde eine schriftliche Auftragsbestätigung, die ebenfalls schriftlich und innerhalb von drei Tagen zu bestätigen ist. Nimmt der Kunde das Angebot des Anbieters innerhalb der genannten Frist nicht an, so ist der Anbieter nicht mehr an sein Angebot gebunden. Nach der schriftlichen Bestätigung der Auftragsbestätigung durch Schnurrstracks, erhält der Kunde je nach Produkt und zugehöriger Auftragsbestätigung entweder eine Rechnung über die gesamte Beratungsgebühr oder eine Rechnung über eine Teilzahlung (Vorauskauf), die sofort fällig und zu begleichen ist. Der genaue Ablauf ist der jeweiligen Auftragsbestätigung zu entnehmen. Nach Zahlungseingang bei Schnurrstracks kann die Live-Dienstleistung beginnen.

Für Online-Selbstlernkurse und Webinare ist ein direkter Kauf über die Plattform Memberspot (Shopanbieter) möglich. Nach Kauf über Memberspot inkl. Überweisung der Kursgebühr erfolgt die Bereitstellung des gekauften Kurses entweder über einen Zugangslink von Memberspot per E-Mail sowie eine Zusendung der Rechnung per E-Mail. Bei Kauf über Memberspot gelten die jeweiligen AGB von Memberspot. Diese AGB ergänzen die Bedingungen des Shopanbieters.



Die Gebühren für Online-Beratung, Online-Selbstlernkursen und Webinare variieren je nach Produkt und sind den Produktbeschreibungen und zugehörigen Auftragsbestätigungen zu entnehmen. Bei Online-Selbstlernkursen bezieht sich die Gebühr immer nur auf eine Person. Bei Live-Beratungen können auch mehrere Personen des gleichen Haushaltes des Kunden teilnehmen.

§ 3 Durchführung der Online-Beratung und Online-Selbstlernkurse

Schnurrstracks behält sich vor, Änderungen bei Ablauf und Inhalt der Online-Beratung, Online-Selbstlernkursen und Webinare vorzunehmen.

Buchung einer Online-Beratung

Bei der Buchung einer Online-Beratung liegt der Focus von Schnurrstracks auf dem Verhalten, Haltung, Ernährung, Umgang, Training, Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung der Katzen des jeweiligen Kunden. Der Anbieter weist deutlich darauf hin, dass keinerlei Heil- oder Erfolgsversprechen gemacht werden oder gemacht werden dürfen. Damit die Handlungsempfehlungen des Beraters erfolgreich umgesetzt werden, ist die konsequente Mitarbeit des Kunden und aller Personen im Haushalt unabdingbar.

Der Kunde übernimmt die volle Verantwortung dafür, eigenständig alle erforderlichen Maßnahmen für die Gesundheit seiner Katzen zu ergreifen. Die Konsultation des Beraters ersetzt keinen Besuch beim Tierarzt. Medizinische Fragen sollten immer mit einem Tierarzt besprochen werden und sind keinesfalls Teil des Vertrages zwischen Schnurrstracks und dem Kunden.

Die Bezahlung der Dienstleistungen von Schnurrstracks erfolgt im Voraus.

Nachdem die Zahlung bei Schnurrstracks eingegangen ist, erhält der Teilnehmende alle nötigen Informationen und Zugänge. Nach erfolgter Beratung ist ein Widerruf ausgeschlossen. Aufnahmen und Vervielfältigung der Beratung, Videos, Lehrmaterial und durch den Berater mitgeteilten Informationen ist nicht gestattet.

Da Fortschritt und Erfolg beim Katzentraining von vielen Faktoren abhängt, wird kein Zertifikat ausgestellt. Der Erfolg hängt maßgeblich an der Einsatzbereitschaft des Kunden, wie oft der Kunde mit seinen Katzen trainiert, den Anweisungen und Empfehlungen des



Beraters Folge leistet und in welchem Ausmaß und Qualität die Hinweise des Beraters umgesetzt werden.

Erwerb eines Online-Selbstlernkurses

Nachdem Schnurrstracks die Zahlung für das jeweilige Produkt erhalten hat, bekommt der Kunde den entsprechenden Zugriff auf den jeweiligen Kurs. Der Anbieter behält sich, wenn nötig vor, Änderungen beim Ablauf und Inhalt vorzunehmen.

Der Kunde hat ab dem Kaufdatum eines Online-Selbstlernkurses ein in der Produktbeschreibung definiertes und zeitlich begrenztes Zugriffsrecht auf die Inhalte des Kurses. Der Zugang wird dem Kunden nach Erhalt der Zahlung freigeschaltet.

Die Anmeldedaten des Kunden (Benutzername, Passwort etc.) werden streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist untersagt. Schnurrstracks behält sich das Recht vor, den Zugang vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, falls konkrete Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen die AGB vorliegen.

Da die Umsetzung der Handlungsempfehlungen vom Anbieter allein in der Verantwortung des Kunden liegt, ist eine Erfolgsgarantie ausgeschlossen.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

Die Produkte und Preise von Schnurrstracks entsprechen den Angaben auf der Internetseite www.schnurrstracks.de und werden in Euro (EUR) angegeben. Die Preise sind bis auf Weiteres umsatzsteuerfrei aufgrund der Kleinunternehmerregelung. Änderungen der Preise und Produkte sind dem Anbieter vorbehalten.

Abbildungen, Bilder, Broschüren, Werbung und andere Informationen im Zusammenhang mit den Dienstleistungen und Kursen des Anbieters dienen lediglich zu Informationszwecken und sind für Schnurrstracks nicht verbindlich.

Der Anbieter behält sich ausdrücklich das Recht vor, die Kurse selbst, wie auch die Inhalte, wie z.B. Bilder, Unterlagen, Preise und Beschreibungen, jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Besteht bereits ein Vertrag für eine Online-Beratung oder Online-Selbstlernkurs, zu einem genannten Preis, bleibt dieser bestehen.



Die Abrechnung der Online-Beratung oder eines Online-Selbstlernkurses erfolgt auf Basis der zu dem Zeitpunkt der verbindlichen Anmeldung genannten Preise. Eine Rechnung wird in Form eines PDF-Dokumentes per E-Mail an den Kunden versandt und ist sofort fällig. Der Zugang zu den jeweiligen Angeboten wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht.

Der Kunde hat die Möglichkeit zur Zahlung mit den Zahlungsmitteln, die auf der Internetseite bzw. beim Anmeldeprozess angezeigt werden oder mit Schnurrstracks direkt vereinbart wurden. Der Anbieter behält sich das Recht vor, bestimmte Zahlungsmethoden im konkreten Einzelfall nicht anzubieten und auf andere von Schnurrstracks genutzte Zahlungsmethoden zu verweisen. Mit der Wahl des Zahlungsmittels autorisiert der Kunde die Zahlung wahlweise durch die Eingabe der Kreditkartendaten oder Zahlungsdaten eines Zahlungsdiensteanbieters. Eine Bezahlung per Banküberweisung an Schnurrstracks ist ebenfalls möglich.

Wenn der Kunde mit Kreditkarte oder einer alternativen Zahlungsmethode bezahlt, bestätigt er, dass die Kreditkarte gültig ist und die angegebenen Zahlungsdaten korrekt sind. Bei Ablehnung der Zahlung behält sich Schnurrstracks das Recht vor, die Anmeldung zu stornieren. Bei Zahlung per Rechnung erhält der Kunde eine Rechnung mit den Zahlungsinformationen in PDF-Form per E-Mail. Die Zahlung ist sofort fällig. Der Kunde gerät nach 10 Tagen nach Rechnungserhalt in Verzug. Erfolgt keine fristgerechte Zahlung, ist Schnurrstracks berechtigt, die Aufwendungen für jede Mahnung von mindestens EUR 50.- und weitere mit dem Inkasso verbundene Kosten sowie gesetzlichen Verzugszinsen zu verrechnen. Bei nicht erfolgreichen internen Mahnwesen kann die offene Forderung vom Anbieter an einen Rechtsanwalt übergeben werden. In so einem Fall können dem Kunden Kosten für eine anwaltliche Vertretung entstehen.

Jeder kommerzielle Vertrieb oder Weiterverkauf der Unterlagen oder Videos von Schnurrstracks ist strikt untersagt.

§ 5 Technische Voraussetzungen

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die erforderlichen technischen Voraussetzungen zu schaffen, die zur Teilnahme an den Produkten von Schnurrstracks notwendig sind, wie E-Mail-Adresse, stabile Internetverbindung, funktionsfähige Kamera und Mikrofon für Live-Beratungen. Die damit verbundenen Kosten trägt der Kunde

Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung, falls eine Teilnahme an der Online-Beratung oder den Online-Selbstlernkursen wegen technischer Probleme nicht möglich ist.



Sollten technische Probleme seitens des Kunden zu Verzögerung in den Live-Beratungen führen, verkürzt sich die Dauer um die jeweils versäumte Zeit oder falls eine Verlängerung des Zeitfensters gewünscht ist, sind dafür die entsprechenden Zusatzkosten vom Kunden zu tragen.

§ 6 Laufzeit und Verträge

Die Verträge zu den Online-Selbstlernkursen haben eine fest vereinbarte Laufzeit und sind von einer vorzeitigen Kündigung während der Vertragslaufzeit ausgeschlossen.

Die Verträge von Schnurrstracks verlängern sich nicht automatisch. Die Online-Beratung zur Problemlösung hat eine Vertragsmindestlaufzeit von 12 Wochen. Eine vorzeitige Kündigung während der Vertragslaufzeit ist ausgeschlossen.

§ 7 Terminverabredung

Die verbindliche Teilnahme des Kunden an einer Online-Beratung oder Kauf eines Online-Selbstlernkurses wird durch den schriftlichen Vertragsabschluss sowie durch entsprechende Zahlungseingänge erklärt.

§ 8 Stornobedingungen

Online-Beratungen

Verbrauchern steht das gesetzliche Widerrufsrecht zu. Als Verbraucher gilt jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu privaten Zwecken abschließt und nicht aufgrund einer selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Der Widerrufszeitraum beginnt mit dem Vertragsabschluss, der durch die Bestätigung der entsprechenden Auftragsbestätigung durch den Kunden erfolgt.

Vereinbarte Termine sind verbindlich. Verspätungen seitens des Kunden zu vereinbarten Terminen gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung. Es besteht kein Anspruch auf einen Ersatztermin.

Seitens des Kunden ist eine Stornierung nur schriftlich und spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Beratungstermin kostenfrei. Bei rechtzeitiger Stornierung hat der Kunde Anspruch auf einen Ersatztermin. Sollte der Kunde verspätet oder gar nicht absagen,



übernimmt er die vollen Kosten für den Beratungstermin und hat kein Anrecht auf einen Ersatztermin.

Schnurrstracks behält sich das Recht vor, vereinbarte Termine aus wichtigen Gründen seitens des Anbieters oder unerwarteten Vorkommnissen, wie z.B. Krankheit, Arzttermin, unumgänglichen privaten Verpflichtungen, Unfall oder höherer Gewalt kurzfristig zu verschieben oder abzusagen. In dem Fall ist Schnurrstracks dazu verpflichtet, dem Kunden einen Ersatztermin anzubieten. Wird der Ersatztermin von Seiten des Kunden abgelehnt, behält sich der Anbieter vor, die Zahlung zurückzuerstatten. Weitergehenden Ansprüche sind ausgeschlossen.

Kauf eines Online-Selbstlernkurses

Für digitale Produkte wie dem Online-Selbstlernkurs gelten besondere Regelungen bezüglich des Widerrufsrechts, denen der Kunde vor dem Kauf des Produktes schriftlich zustimmen muss, um Zugang zu diesen Produkten zu erhalten.

Da mit der Lieferung des digitalen Inhalts von Schnurrstracks vor Ablauf des Widerrufsrechts begonnen wird, verzichtet der Kunde auf sein Widerrufsrecht, da er mit Zahlungseingang sofort den gesamten Zugriff auf alle Kursinhalte erwirbt.

§ 9 Verpflichtung des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, Schnurrstracks unaufgefordert, vollständig und wahrheitsgemäß über Krankheiten, Parasitenbefall und Verhaltensauffälligkeiten seitens seiner Katze wie Aggressivität oder Ängstlichkeit vor Beginn der ersten Beratungssitzung zu informieren.

§ 10 TeilnehmERAusschluss/Beratungsabsagen

Das Tierwohl steht grundsätzlich jederzeit über der Dienstleistung. Bei gesundheitlichen und/oder psychischen Problemen der Katze kann das Training jederzeit, beidseitig abgebrochen werden. Kunden, die Ihre Katzen nicht artgerecht behandeln oder gegen das Tierschutzgesetz verstoßen, können von der Beratung ohne Rückerstattung der Kosten jederzeit ausgeschlossen werden.



Schnurrstracks behält sich das Recht vor, Beratungseinheiten nach eigenem Ermessen abubrechen, wenn das Wohl der Katze durch Krankheit, zu großem psychischem Stress, starken Ermüdungserscheinungen oder Verletzungen, gefährdet ist. In solch einem Fall besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung.

§ 11 Haftung

Der Kunde trägt die volle Verantwortung für sich und seine Katze, während der gesamten Dienstleistung und auch danach. Der Abschluss eine Haftpflichtversicherung liegt in der Verantwortung des Kunden. Eine Haftung für Körper- und Sachschäden wird von Schnurrstracks ausgeschlossen. Informationen und Lehrinhalte werden von Schnurrstracks nach bestem Wissen und Gewissen vermittelt. Der Berater schließt jegliche Erfolgsgarantie der Katzen der Kunden aus. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Qualität der Informationen, Unterlagen oder Datenträgern.

Der Kunde haftet für die durch ihn und seiner Katze entstandenen Schäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen. Jegliche Begleitpersonen sind durch den Kunden von dem Haftungsausschluss zu informieren. Eine Haftung für Schäden aufgrund von unvollständigen Informationen durch den Kunden wird ebenfalls ausgeschlossen.

Bei Eintritt eines Ereignisses, welches außerhalb des Einflussbereiches und der Kontrolle von Schnurrstracks liegt (sog. höhere Gewalt), übernimmt Schnurrstracks keine Haftung oder Verantwortung für die Nichterfüllung verspäteter Leistung von Pflichten aus den AGB und den darauf basierenden Vertragsbeziehungen. Bei Eintritt solcher Ereignisse wird der Kunde schnellstmöglich informiert.

§ 12 Urheberrecht

Alle Inhalte und veröffentlichte Informationen auf der Internetseite des Anbieters sind urheberrechtlich geschützt und geistiges Eigentum von Schnurrstracks. Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung oder jegliche Form der weiteren Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Schnurrstracks. Diesbezüglich liegen alle Rechte aufseiten des Anbieters.



§ 13 Salvatorische Klausel

Die Gültigkeit der übrigen Bestimmung wird nicht berührt, sollte eine der Regelungen dieser AGB aus irgendeinem Grund rechtswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar sein oder werden. Die unwirksame Regelung wird durch eine wirksame ersetzt, sofern nicht anders vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der Bestimmung um den Willen der Parteien zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses möglichst gerecht wird. Gleiches gilt für eventuelle Lücken in diesen AGB.

§ 14 Anwendbares Recht, Streitbeilegung

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn Sie die Bestellung als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

Streitbeteiligung: Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist Schnurrstracks weder bereit noch verpflichtet.

Stand: 01.05.2025